

Erste Schulabschlüsse in Nepal

Govinda Entwicklungshilfe hat bei Mitgliederversammlung Lessle in Vorstand gewählt

Die Govinda Entwicklungshilfe hat in ihrer Mitgliedervollversammlung Brigitte Lessle in den Vorstand aufgenommen. Alexander Rettenmaier wurde zum ersten Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Aalen. Die Mitglieder der Govinda Entwicklungshilfe e. V trafen sich zur Mitgliedervollversammlung im Ratskeller in der Stadthalle in Aalen. Die 30 Teilnehmer wählten Brigitte Lessle in den Vorstand. Aus beruflichen Verpflichtungen verließ Alexander Rettenmaier den Vorstand. Er wurde zum ersten Ehrenmitglied des Vereins ernannt, da er bei der Gründung und Entwicklung des Vereins maßgeblich mitgewirkt hat. Durch weitere Abstimmungen wurde entschieden, den Vorstand für seine Arbeiten im Jahr 2007 zu entlasten.

In der Mitgliedervollversammlung wurde über die globale Finanz- und Ölkrisenbelastung in Nepal gesprochen. Die Ausgaben für Lebensmittel und andere Produkte hätten sich dort nahezu verdoppelt, da die Inflationsrate mehr als sieben Prozent betrage. Ein weiteres Thema waren die sieben Projekte, deren 70 Angestellte mehr als 4000 Menschen unterstützten. Besonders herausragend seien die ersten Schulabschlüsse der Shangrila International School, die erstmals eine zehnte Klasse in die Abschlussprüfungen schickte. Auch die ersten fünf Jugendlichen des Shangrila Waisenhauses haben ihren Abschluss erfolgreich bestanden.

Ein weiterer Programmpunkt war das Ausbildungsprogramm, das zum ersten Mal in diesem Jahr in Distrikt Mughu durchgeführt wird. Die Berichte des Projektes mit den Studenten des Landwirtschafts- und Krankenpflegebereiches waren erschütternd. Es wurden sehr schlechte hygienische Bedingungen und eine mangelhafte medizinische Versorgung festgestellt.

Eine hohe Kinder- und Säuglingssterblichkeitsrate resultieren daraus. Die Ausbildungsprogramme sind ein erster Schritt, in dem Studenten an die Arbeit mit und für die lokale Bevölkerung unter Begleitung ihrer Lehrpersonen herangeführt werden. Auch weitere Hilfsmaßnahmen wie zum Beispiel das Mikrokreditprojekt gehen die Probleme nachhaltig an.

Christina Voigts Film „Die vergessenen Kinder Westnepals“, der die bewegende Geschichte von elf Waisenkindern des Shangri-La Orphanage Homes dokumentiert, ist auf DVD erhältlich und unter www.waisenkind.de bestellbar. Der neue Govinda-Kalender für das Jahr 2009 wurde von der Animationskünstlerin Anja Perl erstellt, und ist ebenfalls unter www.waisenkind.de zu bekommen. Das Buch „Die Kinder Shangrilas“ der Autoren Christoph Gysin und Christian Platz enthält Geschichten aus Nepal, die Lebens- und Alltagssituationen im ganzen Land widerspiegeln – ebenfalls zu bestellen unter www.waisenkind.de.

Am Dienstag, 4. November, um 19 Uhr ist der nächste Termin des Vereins, an dem der Film „Die vergessenen Kinder Westnepals“ in Ulm im Bürgerzentrum Eselsberg vorgestellt wird. Für den Aalener Weihnachtsmarkt ist ein Stand mit Produkten aus Nepal geplant.

© Schwäbische Post 21.10.2008

[Fenster schließen](#)

Zu diesem Artikel wurden noch keine Kommentare geschrieben.